



WORKSHOP

RURALE ROMANTIK

DO, 02.02.2023–
FR, 03.02.2023

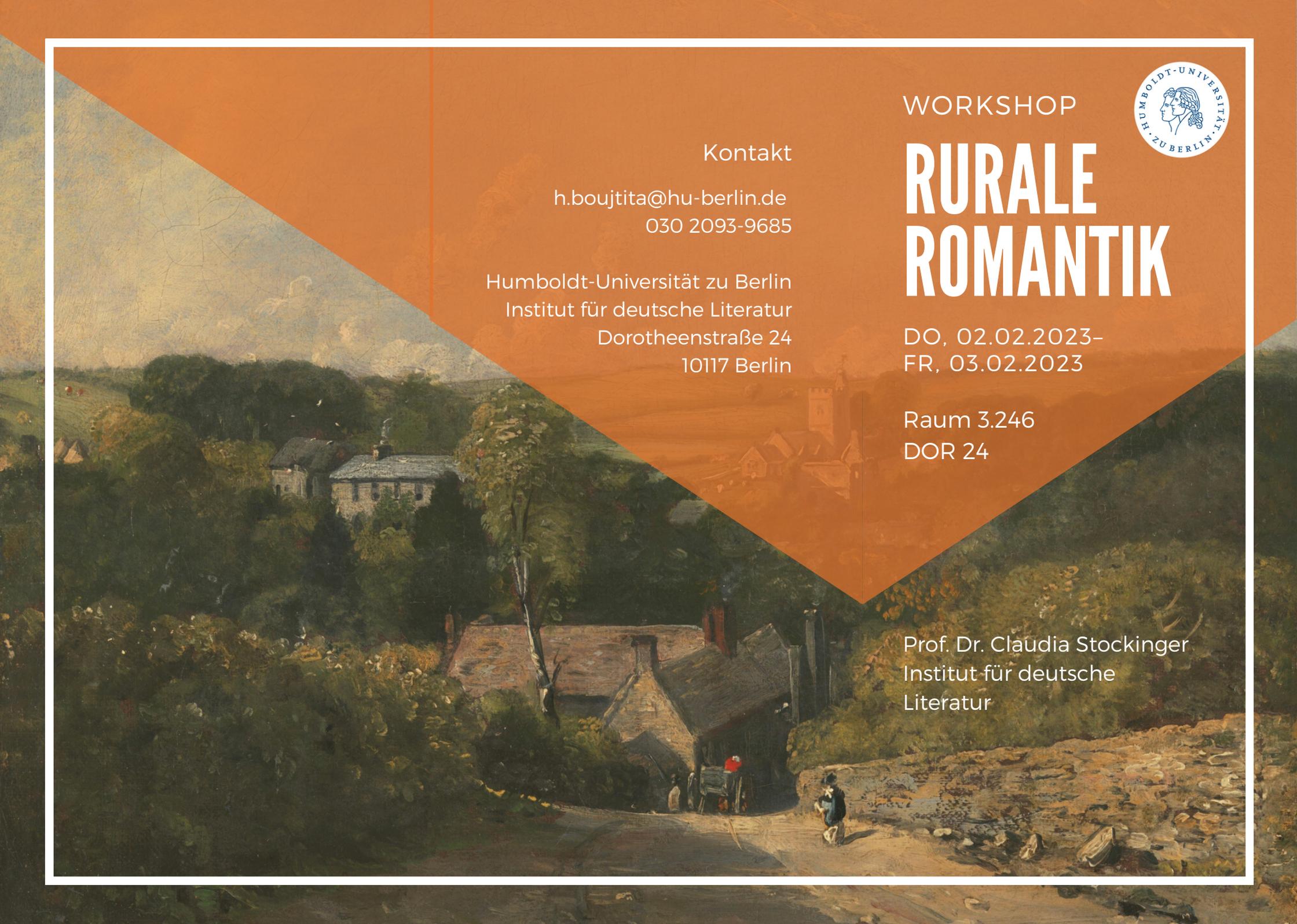
Raum 3.246
DOR 24

Kontakt

h.boujtita@hu-berlin.de
030 2093-9685

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für deutsche Literatur
Dorotheenstraße 24
10117 Berlin

Prof. Dr. Claudia Stockinger
Institut für deutsche
Literatur



PROGRAMM

DO, 02.02.2023

13:15 Uhr
Begrüßung

13:30 Uhr
CLAUDIA STOCKINGER
Formen, Verfahren und Funktion
von Dörflichkeit in Erzähltexten
der Romantik

14:30 Uhr
JAKOB STEPHAN
Warum zieht sich Peter Lebrecht
aufs Land zurück? Das RURALE in
Tiecks Modellierung
humoristisch-romantischer
Autorschaft

15:30 Uhr
CAROLINE WILL
„In einem Garten vor dem Tore“.
Gärten als strukturierendes
Element in Rom-Texten der
Romantik

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr
ANNA AXTNER-BORSUTZKY
„Ich werde mich indessen in das
Gras legen und meine Nase oben
zwischen den Halmen
herausblühen lassen“. RURALE
Romantik in Georg Büchners
Leonce und Lena (1836/38)

18:00 Uhr
ASTRID DRÖSE
Dorf-Ethnographie einer
Reisenden. Das Modell
Romantik^{Hoffmann} in George
Sand, *Ein Winter auf Mallorca*
(1842)

19:00 Uhr Abendessen im *Via
Nova*, Nachbesprechung

FR, 03.02.2023

10:00 Uhr
ANDRIN ALBRECHT
A Dream of Evil Omen. US-
Amerikanische Dörflichkeit als
Konfliktraum bei Nathaniel
Hawthorne

11:00 Uhr
MARIE JONIETZ
„Here are ghosts“. Das Dorf als
romantischer Erfahrungsraum bei
W. B. Yeats

12:00 Uhr Mittagspause

12:45 Uhr
DAJANA DAUM
Den Sozialismus „machen“. Das
Dorf als romantisches
Experimentierfeld für den
sozialistischen Aufbau in Andrei
Platonovs Roman *Čevengur*

13:45 Uhr
GIRESSE MACAIRE TEIKU
Romantische Ländlichkeit in der
deutschen Kolonialliteratur.
Heinrich Nordens *Im Banne eines
Seelenräubers*

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr
TABEA LAMBERTI
„Stadtmüdigkeit“ und
„Bauernhausmanie“. Romantisierte
Dörflichkeit in Christa Wolfs
Sommerstück